

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

328 (28.11.1892) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Erstes Blatt.

Montag den 28. November

1897.

82.

## Bekanntmachung,

betreffend die Bestimmungen, welche bei Lieferung landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Proviant-Ämter zu beachten sind.

### 1. Garnisonorte mit Proviantämtern.

Im Bereich des 14. Armeekorps bestehen zur Zeit Proviant-Ämter in Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt, Freiburg, Konstanz sowie in Neubreisach, Colmar und Mülhausen i. E.

### 2. Anzukaufende Naturalien.

Von diesen Proviant-Ämtern wird für gewöhnlich nur Roggen, Hafer, Heu und Roggenstroh angekauft. Der Ankauf von Weizen, Weizenstroh, Hafersstroh und sonstiger Erzeugnisse geschieht nur ausnahmsweise und erfolgt in Bedarfsfällen besondere Bekanntmachung.

### 3. Zeit der Ankäufe.

Der Ankauf der erfigedachten Naturalien-Gattungen beginnt in der Regel gleich nach der Ernte und zwar: Heu gegen Mitte Juni, Roggen und Roggenstroh zu Anfang August und Hafer gegen Ende August.

Der Ankauf dauert sodann gewöhnlich bis zum April des nächsten Jahres, bei Heu und Stroh meist auch über diesen Monat hinaus.

Der Beginn der Ankäufe wird in der Regel öffentlich bekannt gegeben. Das Gleiche geschieht, wenn bei einem Proviant-Amt wegen Mangels an Lagerräumen eine Beschränkung oder Einstellung des Ankaufs erfolgen muß.

### 4. Einlieferung.

Die Zufuhr kleiner Quantitäten (einzelne Fuhren) kann während der Ankaufperiode ohne vorherige Abmachung an jedem Wochentage erfolgen. Eine Zufuhr an Markttagen ist besonders zu empfehlen.

Dagegen dürfen bei nasser Witterung keine Einlieferungen gemacht werden.

Größere Hafer- und Roggen-Mengen (etwa über 50 Zentner) sind vor der Zufuhr schriftlich oder mündlich unter Vorlage einer zuverlässigen Durchschnittsprobe im Gewicht von mindestens

150 Gramm bei Hafer und  
200 " " Roggen

bei den betreffenden Proviant-Ämtern anzubieten. Ein schriftliches Angebot muß das zu liefernde Quantum, die Preisforderung und die Angabe der Zeit enthalten, in welcher die Einlieferung längstens erfolgen kann.

Bei beabsichtigten größeren Heu- und Stroh-Lieferungen empfiehlt sich ebenfalls ein vorheriges schriftliches oder mündliches Anerbieten, damit sowohl über den Preis als auch über die Zeit der Einlieferung das Nähere vereinbart werden kann.

Derartig vereinbarte Lieferungen müssen gewöhnlich bis zum Ende des laufenden Monats ausgeführt sein.

### 5. Kosten für Transport und Abfuhr, Sackmaterial.

Die Einlieferung von Naturalien hat von Seiten der Verkäufer frei bis an das betreffende Magazin zu erfolgen. Bei größeren Körnerlieferungen ist das Natural — gleichmäßig in Säcken verpackt — anzufahren oder bei weiteren Entfernungen mit der Eisenbahn zu übersenden.

Im letzteren Falle hat das Proviant-Amt die entstehenden Fracht- und Abfuhrkosten, sofern vom Verkäufer nicht anders gewünscht werden sollte, zu verauslagern. Das Auftragen auf die Magazinböden geschieht dagegen auf Kosten bzw. durch Arbeiter der Proviant-Ämter.

Ein Heilehen von Magazin-Säcken findet nicht statt.

### 6. Gewichtermittelung und Abnahme.

Die Feststellung des Gewichts geschieht bei Körner-Lieferungen auf den Magazinböden unter Benutzung von Decimalwaagen, bei Heu- und Stroh-Lieferungen auf eigenen oder städtischen Centesimalwaagen und stets in Gegenwart eines oberen Proviantamts-Beamten. Müssen städtische oder sonstige, den Proviant-Ämtern nicht gehörige Centesimalwaagen benutzt werden, so fällt die Wiegegebühr dem Verkäufer zur Last. Ein Gewichtsabzug (Ausschlag etc.) findet nicht statt.

Dem Verkäufer ist freigestellt, der Gewichtermittelung beizuwohnen oder sich hierbei durch eine andere Person vertreten zu lassen.

Nachträgliche Reklamationen sind in jedem Falle ausgeschlossen.

### 7. Bezahlung.

Die Bezahlung des Natural erfolgt seitens der Proviant-Ämter gewöhnlich nach den Tagespreisen und zwar sofort nach der Abnahme; bei größeren Lieferungen mit besonderer Preisvereinbarung erst, nachdem die Einlieferung des betreffenden Quantums vollständig beendet ist. Etwa verauslagte Fracht- und Anfuhrkosten werden hierbei in Abzug gebracht.

Auf Wunsch auswärtiger Verkäufer kann das Geld mit der Post überandt werden.

Ueber die erhaltenen Zahlungen ist seitens der Verkäufer unter Verwendung von Formularen Quittung zu leisten.

### 8. Anforderungen hinsichtlich der Beschaffenheit der Naturalien.

Ueber die Anforderungen, welche seitens der Proviant-Ämter an die Beschaffenheit der Naturalien gestellt werden, dient Folgendes zum Anhalt:

- a. **Körner.** Roggen und Hafer sollen im allgemeinen von guter Beschaffenheit sein. Beide Körnerarten dürfen nicht beregnet, müssen vielmehr trocken und sonst gesund, frei von Auswuchs und Kossbrand sein. Fremde Beimischungen (vornehmlich Rabe und Widel) dürfen nur in ganz geringem Procentsaße vorkommen. Die geringste Beimischung von wildem Knoblauch macht den Roggen unannehmbar. Ferner muß

1/4 Liter Roggen mindestens 179 Gramm,  
1/4 " Hafer " 112 "

wiegen. Um dies zu ermitteln, bedienen sich die Proviant-Ämter geeichter Qualitätswaagen.

- b. **Das Heu** muß in der Regel Wiesenheu vom ersten Schnitt und bester Beschaffenheit sein. Es soll eine frische Farbe und einen kräftigen Geruch haben, muß gut gewonnen und darf nicht mit nahrunglosen oder schädlichen Kräutern vermischt sein. Sogenanntes ewiges Kleeheu wird bei größerem Bedarf und sonst guter Beschaffenheit ebenfalls angenommen.

Die Einlieferung gut getrockneten Heues kann direct von den Wiesen erfolgen. Dasselbe braucht bei der Ablieferung nicht gebunden zu sein. Kommt es aber gebunden zur Ablieferung, so werden etwa verwendete Strohseile oder Weiden bei der Gewichtsermittlung in Abzug gebracht, so daß nur das wirkliche Netto-Gewicht des Heues bei der Bezahlung in Betracht gezogen wird.

- c. **Das Roggenstroh** muß gut und trocken eingebracht und mit dem Flegel gedroschen (Richtstroh) sein.

Es darf nicht mit Disteln, Bodengras u. s. w. vermengt, nicht schimmelig sein und nicht dumpfig riechen.

Die Ablieferung muß in möglichst gleichmäßigen Bündeln erfolgen. Das Gewicht der Strohseile wird mit vergütet.

### 9. Entscheidung über die Magazinmäßigkeit des Natural.

Natural, welches den unter Ziffer 8 erwähnten Bestimmungen nicht entspricht, wird zurückgewiesen.

Die Entscheidung darüber, ob angeliefertes Natural eine ausreichende magazinmäßige Beschaffenheit besitzt oder nicht, wird durch den mit der Abnahme betrauten oberen Proviantamts-Beamten getroffen. Ein Rekurs gegen diese Entscheidung kann eventuell an den Amtsvorstand gerichtet werden. Bei Zurückweisung größerer Körner-Lieferungen, welche vor der Lieferung bemustert wurden, steht dem Unternehmer der Rekurs an die königliche Korps-Intendantur frei.

10. Allgemeines.

Sämmtliche Proviant-Aemter lassen es sich angelegen sein, durch schnellste und gewissenhafte Abfertigung der Produzenten den directen Verkehr mit denselben immer mehr zu beleben. Es erscheint daher wünschenswerth, daß von der Gelegenheit des unmittelbaren Verkaufs an die Militär-Verwaltung ausgiebiger Gebrauch gemacht wird.

Schließlich wird noch bemerkt, daß den Bediensteten der Proviant-Aemter die Annahme von Trinkgelbern u. auf's strengste untersagt ist.

Nr. 11 944. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.  
 Karlsruhe, den 19. November 1892.  
**Großb. Bezirksamt.**  
 Hermann.

**Museums-Gesellschaft.**

Freitag den 2. Dezember, Abends 7 Uhr,  
 im großen Museums-Saale:  
**Vortrag des Herrn Professor Dr. J. v. Pflugk-Hartung**  
 aus Berlin.

Thema: „Die Schlacht bei Mars-la-Tour“.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.  
 Eintrittsgeld wird nicht erhoben.  
 Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.  
 Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.  
 Karlsruhe, den 28. November 1892.

21. **Der Vorstand.**

**Verein für jüd. Geschichte und Literatur.**

Montag den 28. November, Abends 8 Uhr,  
 im grossen Rathhaussaale  
**Vortrag des Herrn Dr. H. Heinemann von Frankfurt:**  
 „Lippmann Heller und seine Zeit“.

(Äußere Geschichte und Kulturleben der Juden zur Zeit des dreißigjährigen Krieges.)

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefanienstraße 9, parterre (täglich von 12—2 Uhr), abgegeben.

**Lieferung von Biassavabejen und Biassavawalzen.**

22. Die Lieferung von 1000 Stück Biassavabejen und der im Jahr 1893 erforderlich werdenden Biassavawalzen zu den Straßenkehrmaschinen soll vergeben werden.

Die Bedingungen liegen bis zum 2. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Vergabung, in unserm Bureau zur Einsicht auf.  
 Karlsruhe, den 25. November 1892.  
 Städtisches Tiefbanamt.

**II. Steigerungs-Ankündigung.**

Mittwoch den 30. November 1892,  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, die nachbeschriebene, dem Wirth Johann Scheer dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Befugung einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

R.G.B. XV. 2835.  
 Das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 33 neben Handelsmann Moriz Luwiner Ehefrau und in der Nähringerstraße neben Wirth Ernst Mayer gelegene dreistöckige Eckhaus mit Seitengebäuden sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließ- lich des Grund und Bodens, taxirt zu 93000 M.  
 Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 5. November 1892.  
 Der Vollstreckungsbeamte:  
 Großb. Notar Beck.

33.

**Steigerungs-Ankündigung.**

Montag den 12. Dezember 1892,  
 Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7 ebener Erde dahier die nachbeschriebene, dem Heinrich van Benrooy dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Befugung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

A.  
 R.G.B. XVII. 3482. Das im Gewann Busch an einer projektierten Straße, einerseits neben Privatmann Leopold Weis sen., andererseits neben Theatersdiener Elias Schaller gelegene, hinten auf Bäuerle und Gärtner stehende Grundstück im Flächeninhalt von circa 776 qm, taxirt zu Dreitausend neunhundert Mark. 5900 M.

B.  
 R.G.B. XX. 4289. Das im Gewann Busch an einer projektierten Straße, einerseits neben Wirthler Ludw. Kappeler, andererseits neben Rentner Hermann Herz gelegene, in dem unter Grundbuch- beilage Nr. 21 do 1888 aufbewahrten Situationsplan mit Nr. IV bezeichnete Grundstück von circa 822 qm Flächeninhalt mit einem darauf stehenden Stall, taxirt zu 4400 M.  
 Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Waldstraße 52, eingesehen werden. Karlsruhe, den 8. November 1892.  
 Der Vollstreckungsbeamte:  
 Großb. Notar Beck.

32.

**Wohnungen zu vermieten.**

62. Friedenstraße 13 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, Bad, Wäschekammer und Mädchenzimmer für 1250 Mk. zu vermieten. Auskunft wird ertheilt: Mollke- straße 21.

— Kaiserstraße 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend her- gestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zu- gehör. Näheres ebendaseibst im Laden.

— Klauprechtstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde so- fort zu vermieten.

Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu ver- mieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.

— Kronenstrasse 46 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine aus 2 Zimmern und allem Zu- gehör bestehende Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Kalnbach, Restaurateur.

— Scheffelstraße 10 im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser- Allee 143.

— Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist per 23. Januar der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

— Umlandstraße 7 sind zwei schöne Woh- nungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller um den billigen Preis von 150 und 250 Mark sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Umland- straße 9 im 2. Stock.

63. Vor dem Mühlburgethor, nächst der Augenklinik, ist in ruhigem Privatbaue eine schöne, aus 3 auf die Straße gebenden Zimmern bestehende Wohnung (ohne Gegenüber) sofort oder später zu vermieten. — Preis M. 330. — Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

32. Luisenstraße 68, Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April 1893 zu vermieten. Näheres im Laden.

**Wohnung zu vermieten**

von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Balkkuche auf sofort oder auf April: Klauprecht- straße 22 54

**Wohnung zu vermieten.**

\*22. In einem ruhigen Hause in gesunder Lage der Stadt, ohne Vis-à-vis und ohne Hin- terhaus, mit Hof und Garten, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen und geräumigen Zim- mern nebst allem Zugehör (auf Wunsch mit Garten erukt), auf 23. April 1893 um den Preis von 500 Mk. an eine ruhige Familie zu ver- mieten. Wo? sagt das Kontor des Laablatte.

**Wohnung zu vermieten.**

\*32. Auf 23. April 1893 ist eine hübsche Woh- nung von 7 Zimmern, wovon eines mit Balkon, sammt Zuachör, 3 Treppen hoch, preiswürdig an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu ver- mieten. Näheres beim Eigenthümer: Kaiser- straße 185, 2 Treppen hoch.

**65. Dirschstraße 100**

ist das Ehzimmern mit Nebenzimmer sowie Küche an eine ruhige, kleine Familie oder auch an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Max van Benrooy, Kurvenstraße 27 im 2. Stock.

**Laden mit oder ohne Wohnung**  
 sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Hausbesitzer: Kriegerstraße 24.

**Laden zu vermieten.**

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigen Zugehör ist sogleich oder später zu ver- mieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

1

**Laden mit oder ohne Wohnung.**

— Gebelstraße 3 ist der sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

32. Kaiserstraße 128 ist eine möblirt. Mansarde sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein neu eingerichtetes Zimmer an einen solbden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Drei unmo. lirie Zimmer sind zusammen oder getheilt nur an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Stefaniensstraße 32, partier.

32. Grenzstraße 10a ist eine helle, geräum'ge

**Werkstätte mit Schopf**

auf 23. April zu vermieten. Auskunst wird in der Wirtschschafft erteilt.

**Dienst-Anträge.**

— Gesucht wird auf Weihnachten ein älteres, reinliches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*32. Ein braves, fleißiges Mädchen oder tüchtige ältere Person, welche selbstständig kochen kann und in den sonstigen Hausarbeiten eifrig und willig ist, kann bei 100 Mark jährlichem Gehalt und freundlicher Behandlung sofort bleibende Stelle als Köchin finden. Restkosten werden bei gutem Verhalten mit erstem Vierteljahrslohn erteilt. Offerten mit Zeugnisabschriften an Frau M. Butler, Privatier, Heberlhagen am Bodensee.

**Kapital-Gesuch.**

22. Von einem pünktlichen Rinszahler werden alsbald 1500 Mk. als II. Hypothek gegen entsprechende Verzinsung aufgenommen gesucht. Vermittler ausgeschloffen. Offerten unter Nr. 5982 gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kapital-Gesuch.**

53. Es werden auf II. Hypothek (sehr gute Objekt) gesucht 5000, 6000, 8000 und 10000 Mk. Offerten unter Nr. 5944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Kapitalisten!**

\*22. Gesucht werden als II. Hypothek 11000 bis 15000 Mark auf ein gut 8 Objekt von einem pünktlichen Rinszahler zu 5% sofort oder auf 1 Januar 1893. Kapitalisten wollen ihre Offerten unter Nr. 5971 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Agent**

für einen Spezialartikel der Konsumbranche für Karlsruhe gesucht. Nur von solchen Herren, welche rührig und bei den Gesellsch. und Detailgeschäften gut eingeführt sind, werden Offerten unter Nr. 5936 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*32.

**T. Junge Kellner**

im Alter von 18 bis 20 Jahren finden gute Stellen durch H. Tröster, Kreuzstraße 17. 22.

**Kellnerinnen!!!**

— Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — und Diener finden in Kellner suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von H. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**20—30 Mädchen**

finden lohnende und dauernde Beschäftigung. Bad. Papierwarenfabrik, Herrenstraße 16. 33.

**Lehrling-Gesuch.**

22. Auf einem Versicherungsbureau wird ein junger Mann mit guter Schulbildung und scharfer Handhabung sofort oder später gesucht. Je nach Qualifikation beträgt die Bezahlung 100 bis 150 Mk. Offerten unter F. 62600a an Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiser Wilhelm-Platz 1 zu richten.

**Stelle-Gesuch.**

33. Ein junges Mädchen, welches eine gute Handelsschule besucht hat und gute Zeugnisse von derselben aufweisen kann, sucht Stelle als Buchhalterin für 1. Januar event. auch später. Gefl. Offerten unter Nr. 5759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiger, durchaus ehrlicher Mann, 29 Jahre alt, verheiratet, von guter Bildung, sucht Beschäftigung irgend welcher Art, als Schreiber, Büreaudienner, Ausläufer, Portier, Begleiter u. s. w. Ansprüche bescheiden. Gefl. Offerten unter Nr. 5968 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*22.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

64. Ein fleißiger, durchaus ehrlicher Mann, Familienvater, von guter Bildung, sucht Beschäftigung irgend welcher Art, als Büreaudienner, Ausläufer, Portier, Begleiter u. s. w. Ansprüche bescheiden. Gefl. Offerten unter Nr. 5856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pferd-Verkauf.**

\*33. Stefaniensstraße 96 im Stall steht ein 8jähriger, brauner Wallach, geritten, unter einer Dame gegangen und einpännig gefahren, wegen Ueberfüllung des Stalles zu verkaufen.

**Zwei Oelgemälde**

(Stillleben) von Bastian mit prachtvollen Goldbarockrahmen, 80x100, sind billig zu verkaufen: Kriegstraße 32 im 1. Stock.

**Abbruch.**

\*22. Kapellenstraße, nächst dem Durlacherthor, sind verschiedene, gut erhaltene Baumaterialien sowie Brennholz zu verkaufen.

**ALTES GOLD, SILBER, Juwelen**

kauft stets zum höchsten Werthe — Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstraße 163, dem Hotel Erdpraxen gegenüber.

**Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten jagt Frau Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

**Aufgepaßt!** — Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Sorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Haier, Spitalstraße 22.

**FÜR** gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber jagt den höchsten Werth Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16, jetzt Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße 10 im 2. Stock, bei der kleinen Kirche. Frau Eisele.

**Luise Wolf Wwe., Parfumeriehandlung,**  
4 Karl-Friedrichstraße 4,  
empfehlen 31.  
von F. Wolff & Sohn Parfumerien und Toilette-Seifen,  
französische und englische Spezialitäten, feine Bürsten- und Kamm-Waaren.  
— Toilette-Kasten. —  
Portemonnaies, Taschennecessaires. Schwarzer Schmuck.  
Scheren, Taschenmesser,  
Renaissance-Kerzen, Christbaum-Kerzen, Christbaumverzierungen.  
Thee, Chocolate und Cacao.

**Kinder Spielwaaren von 10 Pfennig an bis zu den feinsten Stücken.**

**Weihnachts-Ausstellung.**

Die Eröffnung derselben, wie jedes Jahr, reichhaltigst sortirt mit allen Neuheiten in  
**Galanterie-, Kurz-, Parfümerie- & Spielwaaren,**  
beehre ich, mich ergebenst anzuzeigen.  
Besonders erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das große Lager trotz der bekannt billigsten Preise in nur **prima Qualität Waare** besteht.  
Alle vorhandenen Artikel einzeln aufzuzählen, wie auch das Unterringen jeden Gegenstandes in den Schaufenstern ist **unmöglich**; ich lade deshalb zum geneigten Besuch der Ausstellung ergebenst ein.  
Hochachtend  
**C. Garbrecht,**  
Kaiserstraße 187.  
33.

**Holzwaaren, eichene Kassetten, alle Sorten Nahlkästen und Glaswaaren.**

*Albums, Wappen, Portemonnaies, Necessaires aller Art.*

*Seifen, Parfümerie, Odour, Räucher, Kämme und Bürsten-Fabrik-Vertriebslager.*

**Das Zahn-Atelier**  
 von  
**Joseph Müller**  
 befindet sich vom 28. Oktober 1892 an nicht mehr  
 Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern  
**54 Kaiserstraße 54,**  
 zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

**Reeller Ausverkauf**  
**245 Kaiserstrasse 245**  
 empfiehlt billigt:  
 deutschen und franz. Cognac,  
 Arac de Batavia,  
 Rum in allen Qualitäten,  
 Kirschenwasser,  
 Zwetschgenwasser,  
 Nordhäuser,  
 Liqueure in großem Sortiment,  
 franz. Weine,  
 Delicatessweine,  
 Rhein- und Moselweine,  
 Punsch-Essenzen 2c. 2c. 6.6.

**„Sirocco“**  
 feinst ostindischer Thee  
 nach deutschem und englischem Geschmack,  
 kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees,  
 ärztlich empfohlen.  
 Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei  
 auch comprimirtete Blöcke à 10 Pfd. für Reise-  
 und Touristen-Gebrauch.  
 Generalvertretung und Depôt:  
**Karl Baumann,** Akademiestraße 20.  
 Niederlagen bei:  
 Fr. Walsch Sohn, Lammstraße 5,  
 Baumel Holz, Hähringerstraße 102,  
 G. Brunner, Wilhelmstraße 1.  
 Sch. Rothweiler, Kronenstraße 43,  
 Adolf Ulrich, Kaiserstraße 201,  
 Hegmann & Baumann, Douglasstraße 32,  
 H. G. Baumann, Kreuzstraße 10.

Espan. Orangen,  
 Almeria-Trauben,  
 feinste ital. Maronen,  
 feinste ital. Brünellen,  
 Tafel-Compot-Feigen,  
 Ausgef. Pfirsichschnitten,  
 Messina-Citronen,  
 große handgew. Mandeln  
 empfiehlt in feinsten neuer Waare 8.2.

**J. B. Klingele Nachf.,**  
 71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.  
**1<sup>a</sup> nene türk. Zwetschgen**  
 empfiehlt in schönster Waare 8.8.  
 Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Gemüse-Conserven**  
 sind jetzt eingetroffen und empfehle dieselben  
 in ganz vorzüglicher Qualität zu billigen  
 Preisen.  
**Gerhard Laspe,**  
 8.8. Kaiserstraße 54.

**1<sup>a</sup> Medizinal-Leberthran**  
 empfiehlt in neuer Waare 10.3.  
 Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Ital. Wein-Importgeschäft,**  
**Weingroßhandlung**  
 von  
**Franz Fischer & Cie.,** Karlsruhe, Steinstrasse 29,  
 empfehlen alle Sorten  
 Badische, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Nahe-, Württemberger, Spanische,  
 Ungarische und **italienische** Weiß- und Rothweine,  
 sowie 32 verschiedene deutsche und französische Champagner in aner-  
 kannt vorzüglichen Qualitäten zu billigsten Preisen.  
**Weissweine** von 40 Pfg. } an per Liter ab hier.  
**Rothweine** " 42 " }

Vertretung und Lager der vereinigten Harburg-  
 Wiener Gummiwaaren-Fabriken.  
**August Fudickar Nachfolger,**  
**Ernst Fudickar,**  
 Herrenstraße 18,  
 empfiehlt zu billigsten Preisen:  
**Prima Gummi-Schuhe**  
 für Herren, Damen und Kinder,  
**Gummi-Stiefel**  
 mit Krimmer- und Velz-Besatz, 2.2.  
**Gummi-Sohlen,**  
**Gummi-Regenröcke.**

**Ausverkauf**  
 von **Papier-, Leder-, Galanterie- und Bronzewaaren** etc. etc.  
 Die aus der früheren Firma **L. Doering Nachf., (Martin Salomon)**  
 noch vorhandenen großen Waarenbestände sollen zu durchschnittlich halben bis herab  
 zu Viertel-Preisen verkauft werden. 12.9.  
 Eine **Ausstellung** der zu **Weihnachts-Geschenken** geeigneten Artikel  
 befindet sich im Laden  
**Karlstrasse 29<sup>a</sup>,**  
 zu deren Besuch ergebenst eingeladen wird.

**„Voigts Lederfett“ ist das Beste,**  
 doch achte man genau auf Firma und Etiquette:  
**Th. Voigt, Würzburg,** und nehme kein anderes.

### Süßrahm-Tafelbutter

der Vereinigten Schwarzwälder  
Centrifugen-Molkereien  
im Alleinverkauf für Karlsruhe  
empfiehlt täglich frisch

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

### Mehl en gros & en détail.

1 Pfund M. — 20, M. — 22, M. — 24  
5 „ M. — 95, M. — 1.—, M. — 1.10  
1 Achtel-Ctr. M. 2.25, M. 2.45, M. 2.65  
bei 1/4, 1/2, oder ganzem Centner und ganzen  
Säcken Mehl billiger und frei in's Haus.  
Die Mehle sind aus den ersten Mähen,  
was empfehlend anzeigt

Hochachtungsvoll

**Ludwig Nagel,**  
Brod- und Feinbäckerei,  
Leopoldstraße 18.

### Neue Grünkern

empfiehlt in schönster Waare die  
Hofdrogerie **Carl Roth.**

Leberwürste, Griebenwürste,  
Fleischwürste, Wienerwürst-  
chen, Cervelat, Lyonerwurst,  
Schinkenwurst, Frankfurter  
Leberwurst u., Straßburger  
Schwartenmagen, weißen und  
rothen Schwartenmagen  
u. empfiehlt

**Josef Oswald,**  
Wesger und Wursler,  
Herrenstraße 15, gegenüber dem Kobenstein.

### Die P. Kneffel'sche Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur  
Erhaltung u. Verwahrung einen Weltrauf erwor-  
ben und als vorzügl. Cosmesticum unübertroffen  
dasteht, möge man den vielen, meist schwebel-  
haften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwen-  
den; man wird durch kein Mittel je einen Er-  
folg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bleibe.  
Pomaden u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame  
derartiger Mittel völlig nutzlos; auch thäte man  
sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn  
ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen.  
— Die Tinktur ist amtlich geprüft. In Karlsruhe  
nur acht bei **L. Wolf & Co.,** Parfüm., Karls-  
Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M.

### Prachtvolle Haut,

zarten Teint, jugendfrisches Aussehen erhält  
man durch den Gebrauch der Rosenmilch-Seife  
von der Riviera-Parfümerie, Berlin.  
Preis per Stück 50 Pf. zu haben bei Fried-  
rich Nagel, Amalienstrasse, Wendelin Hellig,  
Schützenstrasse 8, Karl Oster, Waldhornstr. 44.

### Keine Haare mehr,

wo man solche nicht wünscht, bei An-  
wendung des patentirten, garantiert un-  
schädlichen Haarentfernungsmittels

### „Antikrinin“

von Dr. J. Perl.  
Acht zu haben in Karlsruhe zum  
Originalpreise von M. 2.— bei  
**H. Bleler, Friseur,**

Kaiserstrasse 223.

9.1.



### Weihnachts-Ausstellung!

#### Einladung.

Zur Besichtigung seiner mit  
dem **Neuesten** und **Ge-  
schmackvollsten** aus dem  
Gebiete des Kunstgewerbes reich  
ausgestatteten Ausstellung und be-  
sonderen Cabinets ladet ergebenst  
ein **Carl Bregenzer,**  
Grosch. Hohlteilerant.

A. Schmidt

### Zum Besuche meiner Ausstellung vorgestochener Arbeiten (nach Fröbel'scher Methode)

in reicher Auswahl und billigen Preisen lade ergebenst ein.

### Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

### Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein grosses Lager in

### Gold- und Silberwaaren,

welche ich

zu bedeutend ermässigten Preisen verkaufe

### J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,  
Kaiserstrasse 151.

### Gefl. Weihnachts-Aufträge

werden baldthunlichst erbeten und beste Ausführung in allen üblichen  
Verfahren zugesichert.

Hochachtungsvoll

**Carl Ruf, Hofphotograph,**  
Karlsruhe, 26 Amalienstrasse 26.

5.4.

65.

**Für die rauhe Jahreszeit**

empfeht  
 Cold-Cream,  
 Vaseline-Cold-Cream,  
 La-sole-Crème,  
 Honig-Mandeltalg, 65  
 Toiletten-Glycerin,  
 Rechte flüssige Glycerinseife,  
 Lippenpomade,  
 Haudeklie,  
 Crème Simon,  
 Honey Jelly

**Luise Wolf Wwe.,**  
 Parfümerie-Handlung,  
 4 Karl-Friedrichstrasse 4.

**Seidenstoffe u. Plüsch**

in allen Farben zu den billigsten Preisen.

**Chr. Grieshaber,**  
 Corsetgeschäft,  
 22. Waldstraße 11.



**Weihnachts-Ausstellung.**  
 Weihnachts-, Hochzeits-,  
 Verlobungs- und  
 Gelegenheits-Geschenke  
 aus dem Gebiete des Kunst-  
 gewerbes zu bekannt billigen  
 Preisen und in allen Preis-  
 lagen empfiehlt 10.2.

**Carl Bregenzer,**  
 Grossh. Hoflieferant,  
 Kaiserstrasse 177.



**Ballfächer**

werden reparirt  
 von

**W. Weisert,**  
 Dreher u. Eisenbeigraveur,  
 Kaiserstrasse 71,  
 Ecke der Waldhornstrasse.

Sämmtliche Reparaturen an

**Gold- u. Silberwaaren**

prompt und billig bei 14.10

**F. Scheifele,**

Gold- und Silberarbeiter,  
 Kaiserstrasse 139 (Marktplatz)

**Wo!!!**

Ist die billigste Bezugsquelle für neue und ge-  
 brauchte Betten und Möbel sowie ganzer  
 Ausstattungen?

Wie bekannt nur bei

**Friedrich Kurr,**

Möbelhandlung,  
 25 Bähringerstrasse 25.

Das

**Neueste**

sind  
 ganz leichte Zöpfe, Chignons und Haartbeile aus unzerstörbarem Kraus-  
 haar gefertigt. Gewicht ganz minimal. Anfertigung in einer Stunde bei

**H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,**

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbau.

Großer Vorrath aller fertigen Haararbeiten.

**Spiegel,**

von gediegenstem Material gefertigt  
 in reicher Auswahl, ebenso Repa-  
 raturen prompt und billig bei

**K. Lindner, Hofglaser,**

Waldstrasse 9,  
 Nähe der Bilder-Gallerie.

**Unterricht für Herren, Damen und Kinder.**

**Soll. Kaufm. Buchführung (einf. u. dopp.) Rechnen, Correspondenz Haben.**

Schön- und Geläufig-Schreiben,  
 eigene wissenschaftlich begründete Methode,  
 sowie baldige sichere

**Heilung des Schreibkrampfes:**

Krampf, Zittern, Ermüden, Schwerefülligkeit, Schmerz etc.,  
 ohne Unterschied des Alters der Person, wie der Bestehenszeit des Leidens.  
 Atteste und Referenzen über rationelle Heilungen langjähriger Schreib-  
 krampfes werden auf Verlangen mitgetheilt.

**Otto Autenrieth, Douglasstrasse 28, 2. Stod.**

Is Moostorfstreu und Torfmull geüßter, besser und billiger als Stroh  
 zum Einstreuen in Stallungen, Geflügel- und Hundeställe, in Ballen à ca. 150 Kilo,  
 Is Bergheu, gewürst und unberegnert, in großen Ballen à ca. 50 Kilo,  
 Is bayerischen Alp-Safer,  
 Holzwohle, bestes und reinlichstes Packmaterial,

empfeht

**Wilhelm Neck jr.,** Touragegeschäft,  
 Ostendstrasse 7. parterre.

**Süddeutsche Versicherungsbank**

für Militärdienst und Töchteraussteuer  
 in Karlsruhe i. B.

Interessenten die ergebenste Mittheilung, daß sich unsere Bureaux vom  
 28. d. M. ab im Hause des Herrn Viktor Mertle, Kaiserstrasse 160,  
 befinden.

Karlsruhe, den 24. November 1892.

Der Vorstand.

**Gasthaus zur Rose**

empfiehlt seine neu hergerichteten Saallocalitäten zur Abhaltung  
 von Bällen, Tanzkränzchen, Abendunterhaltungen und Hochzeiten  
 unter Zusicherung vorzügl. preiswerther Bedienung.

Neuheiten jeder Art  
in einfacher und  
feinster Ausstattung.

# Briefpapier,

billigste Preise, reiche Auswahl  
empfiehlt  
**C. Feigler,**  
Grossh. Hoflieferant. 31.

## Emil Bürkel,

Waldstraße 48,

empfehlen in solider, reeller Waare zu  
billigsten, feinen Preisen:

**Leinen jeder Art,**

einfach und doppeltbreit,  
für Bett- und Leibwäsche,

**Tischtücher und Servietten**

Handtücher, Badetücher,  
Küchenwäsche,

**Halbleinen u. Baumwolltücher**  
in jeder Breite,

**Ettlinger und Glässer Shirting**  
Chiffon,

Cretonne, Madapolam,  
Piqués und Damaste,  
Catin, Flock Piqué etc.,

**Taschentücher,**

Gewunden Einsätze, Herren-Unter-  
jacken, Unterhosen,  
Normal Gewunden,

**Baumwollflanelle,**

Bettdecken, Tischdecken,  
Vorhangstoffe,

**Bettbarchent.**

Federleinen, Flaumdrell,  
Matrassen-Drell,

Plumeaubezüge, weiß und bunt,

**Bettteppiche**

in Wolle, Halbwolle u. d. Baumwolle,

Federn und Flaum,  
Hofhaar, Wolle,

Anfertigung von Betten.

Lieferung ganzer Aussteuerungen.

**Emil Bürkel,**

Waldstraße 48. 125.

Montag den 5. Dezember, Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
im Museums-Saale

## Balladen- und Lieder-Abend,

veranstaltet von

**Josef und Gisela Standigl.**

Eintrittskarten: Saal 4 Mk., 3 Mk. und 2 Mk., Gallerie 2 Mk. und 1 Mk.  
in der Musikalienhandlung von Fr. Doert, Ritterstrasse, und am Concert-Abend an  
der Kasse. 32.

## Museums-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden ergebenst in Kenntniss gesetzt, daß  
für die bevorstehende Winteraison folgende Abendunterhaltungen in Aussicht  
genommen sind:

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Am 6. Januar 1893 | Ball,             |
| " 14. " "         | Tanzunterhaltung, |
| " 28. " "         | Ball,             |
| " 4. Februar "    | Tanzunterhaltung, |
| " 14. " "         | Ball.             |

Nähere Bekanntmachung wird seiner Zeit nachfolgen.

Karlsruhe, den 28. November 1892.

21

**Der Vorstand.**

## Philharmonischer Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet das Konzert erst  
**Mittwoch den 30. ds. Mts.**

statt.

**Der Vorstand.**

22

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen  
und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Kurs-Buch

für die

**Großh. Badischen Eisenbahnen,**

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elßaß-Lothringen, Hohenzollern  
und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern  
nebst Dampfboot-Kursen.

## Winterdienst 1892/93.

II. Ausgabe vom 28. November 1892.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.  
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer  
Eisenbahn-Karte von Baden

und dem  
**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

Preis 50 Pfennig.

## Schaufenster- Preis-Schilder- und Placate,

gummirte Zahlen und Buch-  
staben zum Selbstaufkleben

von Schildern fabricirt und

versendet Muster bei

Brancheangabe

**D. Grödel, Frankfurt a. M.**

# Bensdorp & Cie. in Amsterdam

empfehlen ihr feines

## holländ. Cacaopulver

**!offen nach Gewicht im Verkaufe und in Büchsen!**  
 bedeutend billiger als die anderen feinen holländischen Sorten!!!  
 von vorzüglichstem Geschmack, garantiert rein, leicht löslich und von hoher Nährkraft.  
 Zu haben bei den Herren: A. L. Beck Nachf. (Aug. Kühn), Eug. Helff, Carl-Friedrichstr. 6,  
 J. B. Klingele Nachf. (N. Leidl), Karl Klingmann, Kreuzstr. 20, Emil Lorenz, Lessingstr. 44,  
 Fr. Malsch Sohn, Sammlstr. 5, Fritz Neck, Luisenstr. 68, Eug. Neumann, Kaiser-allee. 81.

## Musikmappen, Musikrollen, Bücherranzen, Büchertaschen.

Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

41.



## Nähmaschinen-Fabriklager Hermann Provo. — Kaiserstrasse 40.

Monopol-Fabrikate ersten Ranges. 80.19  
 Prospect gratis und franco.  
 Nähmaschinennadeln, prima Qualität, säurefreies Nähmaschinenöl, Bestandtheile 2c. 2c.

Ständiges Lager von über 1000 Handkoffern und Taschen zum Preis von Mark 2.— an.

### Reise-Bazar

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse.



### Alexander Haunz,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse.

**Spezialität: Koffer, Taschen- und Toilette-Necessaires.**  
 Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands und Wien's.

Ferner empfehle ich:

Damenhutfächer,  
 Puppenkoffer,  
 Hutschachteln,  
 Reisedecken,  
 Pläde f. Herren u. Damen,  
 Bettdecken in Wildleder,  
 Bergturnier,  
 Ruokäcke,  
 Reise-Rollen,

Plaidhüllen,  
 Schirm- u. Stockfütterale,  
 Wäschesäcke,  
 Kragen-  
 Manschetten- } Fütterale,  
 Plaidriemen,  
 Feldflaschen,  
 Speise-Necessaires,  
 Reise-Apotheken,

Portemonnaies,  
 Cigarren-Etuis,  
 Brieftaschen,  
 Acten-Mappen,  
 Schul-Turnier,  
 Schul-Mappen,  
 Musikmappen,  
 Damengürtel,  
 Nähsteine,

Jagdfaschen,  
 Gewehr-fütterale,  
 Jagdstühle,  
 Reitpeitschen,  
 Hosenträger,  
 Gefütterte Handschuhe,  
 Schirme,  
 Spazierstöcke,  
 Gesattelte Schaukelperde.

Lager so reichhaltig, dass die tit. Herrschaften jedenfalls vorthellhafter als durch Bezug von auswärts kaufen.

Jede Bestellung auf Reiseartikel wird genau nach Angabe ausgeführt.

Reelle Bedienung bei billigst gestellten Preisen.

## Photographisches Atelier

Amalienstrasse 37, **Ottm. Dambacher,** Amalienstrasse 37.

Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgröße, Vergrößerungen nach alten Bildern,  
 Photo-Crayons (ohne Preiserhöhung). Gediegene Arbeit. Mässige Preise.

Aufträge auf Weihnachten Zwecks rechtzeitiger Lieferung baldigst erbeten.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.